

2019/025

öffentlich


LEONBERG

Dezernat B
Amt für Jugend, Familie und Schule

Oberbürgermeister
Personalabteilung
Kämmerei
Planungsamt
Gebäudemanagement
Dezernat B
Dezernat C

Bezugsvorlagen:
2018/062, 2017/082-1/-2/-3, S
20/2016

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Konferenz zur Angebotsplanung für die Leonberger Kindertageseinrichtungen (Vorberatung)	04.04.2019	N
Ortschaftsrat Warmbronn (Vorberatung)	06.05.2019	Ö
Ortschaftsrat Höfingen (Vorberatung)	08.05.2019	Ö
Ortschaftsrat Gebersheim (Vorberatung)	08.05.2019	Ö
Sozial- und Kultusausschuss (Vorberatung)	15.05.2019	Ö
Gemeinderat (Entscheidung)	21.05.2019	Ö

Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung in Leonberg - Fortschreibung für die Jahre 2019 bis 2022 -

Beschlussvorschlag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Wohngebiet Ramtel eine ca. 1-jährige Übergangslösung für die Betreuung von bis zu 25 Kindergartenkindern ab 01.09.2019 zu verfolgen.
2. Im Kinderhaus Kunterbunt wird zum 01.09.2019 eine weitere Gruppe eingerichtet. Die Personal- und Sachkosten betragen im Haushaltsjahr 2019 anteilig ca. 50.000 Euro und sind mit den erforderlichen Stellenanteilen im städtischen Haushalt bereitgestellt.
3. Das Betreuungsangebot an der Spitalschule wird in einer Gruppe um die flexible Nachmittagsbetreuung bis 15 Uhr erweitert. Die Aufstockung des Betreuungspersonals um 20 % VZÄ wird genehmigt. Die anteiligen Personalkosten für September bis Dezember 2019 belaufen sich auf ca. 3.600 Euro können aus Mehreinnahmen bei den FAG-Mittel und Elterneinnahmen gedeckt werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Fa. BOSCH einen Kooperationsvertrag über die Inanspruchnahme von 5 Belegplätzen im Martha-Johanna-Haus mit Wirkung ab 01.01.2020 auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Fa. BOSCH bei der Einrichtung einer betrieblichen Kindertagesbetreuung am Standort Leonberg Ecke Post-/Römerstraße in Mischnutzung mit betriebseigenen Plätzen für Kinder von Beschäftigten, die außerhalb von Leonberg wohnen und Plätzen für Kinder von Eltern, die in Leonberg wohnen, zu unterstützen. Hierzu soll ein Letter of Intent ausgetauscht werden.
6. Zur kurzfristigen Bedarfsdeckung wird in Warmbronn auf dem Grundstück Binsenweg 3 eine 4-gruppige Kindertageseinrichtung mit Ganztagsbetrieb für 2- bis 6-Jährige in Modul-

bauweise errichtet. Zeitziel für die Inbetriebnahme ist der 01.05.2020.

7. Zur mittelfristigen Bedarfsdeckung in Warmbronn wird eine 6-gruppige Kindertageseinrichtung projektiert.
8. Im Gebiet Kernstadt Leonberg wird eine 6-gruppige Kindertageseinrichtung projektiert.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzierungsübersicht 2019

Kindertageseinrichtungen

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produktgruppe 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Erträge lt. Haushaltsplan		
	7.242.500 EUR	Bundes- und Landeszuschüsse
	2.886.350 EUR	Elternbeiträge
	225.886 EUR	sonstige Erträge
Gesamt	10.354.736 EUR	
Aufwendungen lt. Haushaltsplan		
	11.023.316 EUR	Personalaufwendungen
	2.865.650 EUR	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen
	8.079.400 EUR	Transferaufwendungen
	104.769 EUR	Sonstige Aufwendungen
	9.147.609 EUR	Interne Leistungsverrechnungen und kalkulatorische Kosten
Gesamt	31.220.744 EUR	
Nettoressourcenbedarf	20.866.007 EUR	

Schulkindbetreuung

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben

Produktgruppe 2110 Bereitstellung/Betrieb allgemeinbildender Schulen

Anteilige Erträge und Aufwendungen für die Schulkindbetreuung

Erträge lt. Haushaltsplan		
	96.200 EUR	Landeszuschüsse
	521.700 EUR	Elternbeiträge
	11.800 EUR	sonstige Erträge
Gesamt	629.700 EUR	
Aufwendungen lt. Haushaltsplan		
	1.270.140 EUR	Personalaufwendungen
	220.045 EUR	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen
	300 EUR	Sonstige Aufwendungen
	1.014.615 EUR	Interne Leistungsverrechnungen und kalkulatorische Kosten
Aufwendungen lt. Haushaltsplan	2.505.100 EUR	
Nettoressourcenbedarf	1.875.400 EUR	

Zusammenfassung des Sachverhalts

Der Stichtag für die Ermittlung der in Leonberg gemeldeten Kinder im Alter bis zum Schuleintritt ist der 01.02.2019.

Die tatsächliche Belegung der Kindertageseinrichtungen wird vierteljährlich ermittelt und basiert in dieser Vorlage auf dem 01.01.2019. Zur Beratung in den Gremien wird die tatsächliche Belegung mit Stichtag 01.04.2019 vorgelegt.

Der Versorgungsgrad für Kinder vom 1. bis zum 3. Geburtstag beträgt im laufenden Kindergartenjahr 52,7 %. Die Kinder bis zum vollendeten 1. Lebensjahr werden i. d. R. von Tagespflegepersonen betreut.

Bei den 3- bis 6-Jährigen beträgt der Versorgungsgrad 93 %. Am Ende des laufenden Kindergartenjahrs steigt der Versorgungsgrad mit den durch Überbelegungen tatsächlich aufgenommenen Kindern auf ca. 96,4 %.

Von 1561 Grundschulkindern besuchen im laufenden Schuljahr 462 die Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule - davon 327 feste und 135 tageweise Buchungen - 506 Kinder besuchen die Ganztagschule, 138 Kinder werden im Hort an der Schule betreut. Daraus ergibt sich eine Versorgungsquote von 70,9 %.

Trotz der zahlreichen Maßnahmen zur Bedarfsdeckung beträgt der weitere Bedarf für die Kernstadt 45 Plätze. Die Verwaltung empfiehlt, in der Kernstadt weitere 6-gruppige Kindertageseinrichtung vorzusehen.

Mitte März 2019 liegt die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner mit Erstwohnsitz in Leonberg bei 48.685 Personen (2018: 48.148, 2017: 47.807).

Ziele der Maßnahme

- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Plätzen in Leonberger Kindertageseinrichtungen und bei Tagespflegepersonen.
- Umsetzung des Planungsgebots für Kindertageseinrichtungen gem. § 24 Satz 3 SGB VIII.
- Bedarfsgerechte Bereitstellung von Betreuungsplätzen für Grundschul Kinder.

Sachverhalt/Sachstand

Die Fortschreibung des Bedarfsplans für die Kindertagesbetreuung umfasst die Bereitstellung von Plätzen in Leonberger Kindertageseinrichtungen sowie beim Tages- und Pflegemutterverein Leonberg e. V. und gibt einen Überblick über die Entwicklung der Betreuungsplätze für Grundschul Kinder.

Der **Gesamtüberblick** über die Entwicklung der Betreuungsangebote von der 9. Woche bis zum Schulkindalter ist auf **Anlage 9** dargestellt.

Der Versorgungsgrad für Kinder vom 1. bis zum 3. Geburtstag beträgt im laufenden Kindergartenjahr 52,7 %. Kinder bis zur Vollendung des 1. Lebensjahrs werden i. d. R. von Tagespflegepersonen betreut. Bei den 3- bis 6-Jährigen beträgt der Versorgungsgrad 93 % (100 % Bedarf zu vorhandenen Plätzen). Am Ende des laufenden Kindergartenjahrs steigt der Ver-

sorgungsgrad mit den durch Überbelegungen tatsächlich aufgenommenen Kindern auf ca. 96,4 %.

Gesamtsituation

Die Erhebung der belegten Plätze zum 1. Januar 2019 zeigt, dass am Ende des Kindergartenjahrs 2018/19 auf 1692 vorhandenen Plätzen für 3- bis 6-Jährige bereits 1734 Kinder angemeldet sind. Da erfahrungsgemäß im Januar noch nicht alle aufzunehmenden Kinder angemeldet sind, ist damit zu rechnen, dass die Anmeldungen auf ca. 1756 prognostizierte Kinder ansteigen. Um möglichst allen Kindern einen Platz anbieten zu können, wird auch weiterhin im Rahmen bestehender Betriebserlaubnisse mit Überbelegungen am Ende eines Kindergartenjahrs bzw. Verschieben der Aufnahme in das kommende Kindergartenjahr zu rechnen sein.

Am 1. September 2019 stehen für Leonberger Kinder 1711 Kindergartenplätze, voraussichtlich ab 01.01.2020 1733 Plätze und zum 31.08.2020 1853 Plätze zur Verfügung. Für die Betreuung von Kleinkindern stehen 539 Plätze (386 institutionelle u3-Plätze und 153 Plätze beim Tages- und Pflegemutterverein Leonberg e. V.) zur Verfügung. Insgesamt sind im Stadtgebiet Leonberg 36 Tagespflegepersonen aktiv.

Über die Gesamtstadt gesehen ist bis zum 1. Januar 2022 mit einem Zuwachs von 131 Kindern im Kindergartenalter aus (Neu-)Bauvorhaben zu rechnen, s. **Anlage 1** und im Detail **Anlage 3**.

Anlage 2 zeigt die Entwicklung der Zahl der kindergartenberechtigten Kinder auf. Dargestellt sind die Anzahl der am 31.12.2018 in Leonberg gemeldeten Kinder der Geburtsjahrgänge 2015 bis 2018 sowie die kindergartenberechtigten Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren jeweils zu Beginn der kommenden Kindergartenjahre. Die Zahl der kindergartenberechtigten Kinder steigt bis September 2021 um insgesamt 155 Kinder kräftig an. Aus genehmigten Bauvorhaben sind bis September 2020 bis zu 103 weitere Kinder zu erwarten.

Anlage 9 zeigt auf, dass trotz erheblicher Bemühungen durch Interimskindergärten mit der rasant steigenden Entwicklung der Bedarfszahlen Schritt zu halten, im August 2021 bei einer Auslastung von 98 % über die Jahrgänge 3 bis 6 79 Plätze fehlen. Unter Berücksichtigung vorgesehenen Inklusionsplätze fehlen planerisch bis zu minus 97 Plätze.

Die Inbetriebnahme der geplanten Neubauvorhaben Kita Nord, Kita West, Kinderhaus Kunterbunt und der Neubau einer Kindertageseinrichtung in Warmbronn reduzieren diesen Fehlbedarf für die Gesamtstadt mittelfristig auf ca. minus 50 Plätze. Dieser verbleibende Bedarf ergibt sich vor allem aus den Einzugsbereichen der Einrichtungen in der Kernstadt. Die Verwaltung empfiehlt, in der Kernstadt eine weitere 6-gruppige Kindertageseinrichtung vorzusehen, die gleichzeitig auch den Betreuungsbedarf in neuen Wohnvierteln decken soll.

Auch im Rahmen der Fortschreibung des Flächennutzungsplans müssen die Erfordernisse der künftigen Infrastruktur im Hinblick auf erforderliche Kinderbetreuungsplätze ermittelt und Bedarfszahlen fortgeschrieben werden.

Bei der Hochrechnung der erforderlichen Plätze in Kindertageseinrichtungen wird 1 % für Platzreduzierungen bei der Aufnahme von Kindern mit Behinderungen berücksichtigt. Am 1. Januar 2019 waren 21 Kinder (1 %) mit unterschiedlichsten Behinderungen in den Kindertageseinrichtungen mit insgesamt 11 Platzreduzierungen aufgenommen. Das Platzangebot reduziert sich dadurch um ebenfalls 1 %.

Belegungs- und Versorgungssituation

Die **Anlagen 4** und **6** mit Stand vom 1. Januar 2019 geben einen Überblick über die Bele-

gungssituation in den verschiedenen Einzugsbereichen und die bisherigen Anmeldungen bis zum Ende des laufenden Kindergartenjahrs.

Anlage 5 mit Stand vom 1. Januar 2019 stellt dar, dass 52 % der betreuten Kleinkinder ein Regel-/vÖ-Angebot, 48 % ein Ganztagsangebot nutzen. Darüber hinaus betreute der Tages- und Pflagemutterverein Leonberg e. V. 111 U3-Kinder.

Anlage 7: Die Quote der betreuten Ganztagskinder im Kindergartenalter liegt Anfang 2019 bei 25 %. Den Regelkindergarten besuchen 36 % der Kinder, die verlängerte Öffnungszeit wird von 39 % in Anspruch genommen.

Der Tages- und Pflagemutterverein Leonberg e. V. betreute zum Stichtag 15 Kinder im Kindergartenalter und entlastet dadurch in den Kindertageseinrichtungen besonders die Platzkapazitäten der Ganztagsbetreuung.

Im Waldorf-Kindergarten sind bis Ende des Kindergartenjahrs alle 25 Plätze belegt.

Im Waldkindergarten Wurzelkinder e. V. wurden zum Stichtag 19 Kinder betreut. Bis zum Ende des Kindergartenjahrs sind 22 Plätze belegt.

Im Wald- und Tierkindergarten Seehaus e. V. sind bis Ende des Kindergartenjahrs die zur Verfügung stehenden 27 Plätze ebenfalls belegt.

Im Rahmen des **interkommunalen Kostenausgleichs** für auswärtige Kinder nach § 8a des Kindertagesbetreuungsgesetzes - KiTaG - wurden im Jahr 2018 in Leonberger Kindertageseinrichtungen 62 Kinder, davon 29 Kleinkinder und 33 Kindergartenkinder aus anderen Städten und Gemeinden erfasst. Im Gegenzug besuchten 80 Leonberger Kinder (39 Klein- und 41 Kindergartenkinder) Einrichtungen in anderen Städten.

Anlage 8 zeigt auf, dass von 1561 (1520/2018) Grundschulkindern 462 (409/2018) die Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule in Anspruch nehmen - davon 327 feste und 135 tageweise Buchungen - 506 (487/2018) Kinder besuchen die Ganztagschule, 138 (139/2018) Kinder werden im Hort an der Schule betreut. Daraus ergibt sich eine Versorgungsquote von 70,9 % (2018: 68,8 %).

Über den Tages- und Pflagemutterverein Leonberg e. V. werden zusätzlich 5 Kinder betreut, woraus sich eine Versorgungsquote von insgesamt 71,2 % ergibt. Die Steigerung der Betreuungsquote zum letzten Jahr beträgt 2,4 %.

Bedarfsplanung in den Einzugsgebieten

Einzugsgebiet Leonberg (Spitalschule und Schellingschule)

EG Leonberg / Spitalschule

Elly-Heuss-Knapp-Kindergarten, Halden-Kinderhaus, Interims-Kita Nord, Kinderhaus Spitalhof, TAPiR Sternchen, VGS Spitalschule

Das unmittelbare Einzugsgebiet des **Elly-Heuss-Knapp-Kindergartens** weist weiterhin einen sehr hohen Bedarf auf, sodass die Einrichtung voll ausgelastet ist. 18 Kinder, aus dem Wohngebiet, die nicht aufgenommen werden konnten, besuchen das Kinderhaus Spitalhof.

Der **TAPiR „Sternchen“** (Tagespflege in anderen geeigneten Räumen) ist ebenfalls gut belegt und bietet eine flexible Alternative für die Betreuung unter 3-Jähriger im Wohngebiet.

Die im **Halden-Kinderhaus** interimweise eingerichtete 7. Betreuungsgruppe hat bereits im Juli 2019 die Kapazitätsgrenze erreicht. Kindern aus dem Halden-Gebiet werden künftig verstärkt Plätze im **Kinderhaus Spitalhof** angeboten werden. Das **Kinderhaus Spitalhof** wie-

derum gibt Anmeldungen aus dem neu geschaffenen Einzugsgebiet an die **Interimskita Nord** ab. Diese ging am 24.10.2018 in Betrieb und hat am 1. Januar 2019 bereits 4 U3-Jährlinge und 13 Kinder im Kindergartenalter aufgenommen. Bis Ende des Kindergartenjahrs 2018/19 sind mindestens 14 U3- und 18 Ü3-Plätze belegt. Die Inbetriebnahme des **Neubaus Kita Nord** ist derzeit für 01.09.2021 vorgesehen.

Das **Kinderhaus Spitalhof** nimmt zur Entlastung des Einzugsgebiets weiterhin Kinder aus dem **Elly-Heuss-Knapp-Kindergarten** auf. Damit können im **Kinderhaus Spitalhof** nach wie vor keine Plätze für die Aufnahme unter Dreijähriger ausgewiesen werden.

Der Bedarf an Hortbetreuung im **Kinderhaus Spitalhof** übersteigt auch zum kommenden Schuljahr die verfügbaren 75 Plätze, sodass neue Anmeldungen wieder über eine Prioritätenliste bearbeitet werden müssen. Eine Ausweitung der Hortplätze ist aufgrund der begrenzten Raumressourcen nicht mehr möglich. Eltern können ihre Kinder alternativ in die **Ganztagsgrundschule Schellingschule** umschulen lassen.

Im Rahmen der **verlässlichen Grundschule an der Spitalschule** werden aktuell 59 Kinder „fest“ betreut, 16 Kinder nehmen eine tageweise Betreuung in Anspruch. Um Eltern eine Alternative zur so genannten „verkürzten“ Hortbetreuung anbieten zu können schlägt die Verwaltung vor, eine der bestehenden Gruppen mit dem Angebot einer flexiblen Nachmittagsbetreuung bis 15 Uhr zu erweitern. Für dieses erweiterte Angebot wird die Aufstockung des Betreuungspersonals um 20 % VZÄ erforderlich. Die anteiligen Personalkosten für September bis Dezember 2019 belaufen sich auf ca. 3.600 Euro werden aus Mehreinnahmen bei den FAG-Mittel und Elterneinnahmen gedeckt.

Insgesamt nehmen 47,5 % (2018/41,1 %) der Grundschul Kinder ein Betreuungsangebot in Anspruch.

Um langfristig den Betreuungsbedarf im Einzugsgebiet der Spitalschule decken zu können müsste auch hier eine Erweiterung der Raumkapazitäten bzw. ein Neubau angestrebt werden.

EG Leonberg / Schellingschule

Clara-Grunwald-Kindergarten, (Gartenstadt-Kindergarten), Johannes-Kindergarten, Kinderhaus Stadtpark, Kinderhaus West, Martha-Johanna-Haus, Waldorf-Kindergarten e. V., Ganztagsgrundschule Schellingschule mit Betreuungsangeboten

Das Gebiet „Neue Stadtmitte“ weist bis zum Ende des Kindergartenjahrs 2020/21 inzwischen einen Fehlbedarf von minus 45 Plätzen aus, der sich mit 22 Plätzen vor allem aus dem unmittelbaren Einzugsgebiet des **Johannes-Kindergartens** ergibt.

Die **Interimskita Distelfeldstraße** ist im vorliegenden Bedarfsplan mit Inbetriebnahme ab 01.01.2020 dargestellt.

Kinderhaus Stadtpark und **Martha-Johanna-Haus** weisen am 31.08.2019 einen Fehlbedarf von zusammen minus 18, am 31.08.2020 von minus 14 Plätzen auf, der im Wesentlichen durch betriebserlaubniskonforme Überbelegungen und Verschiebungen der Aufnahme in das folgende Kindergartenjahr aufgefangen wird. Zunächst wird das **Kinderhaus Stadtpark** in seinen westlichen Einzugsgebieten durch die **Interimslösung Distelfeldstraße** entlastet werden, ab der Inbetriebnahme 01.04.2022 durch das neue **Kinderhaus West**.

Die Firma BOSCH plant für ihren neuen Standort Ecke Post-/Römerstraße eine Kindertageseinrichtung in Mischnutzung mit betriebseigenen Plätzen für Kinder von Beschäftigten, die außerhalb von Leonberg wohnen und Plätzen für Kinder von Eltern, die in Leonberg wohnen. Begleitend zum Aufbau dieser Einrichtung fragt das Unternehmen 5 bis 10 Belegplätze in einer städtischen Kindertageseinrichtung an, um im Vorfeld Erfahrungen zum Bedarf und mit den Angebotsformen machen zu können. Die Verwaltung empfiehlt, dem Unternehmen bis zur Realisierung der betriebseigenen Kindertageseinrichtung gegen Kostenbeteiligung ab 01.01.2020 5 Belegplätze im **Martha-Johanna-Haus** zur Verfügung zu stellen. Die Verwal-

tung schlägt vor, mit der Fa. BOSCH einen entsprechenden Kooperationsvertrag auszuarbeiten und dem Gremium zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Leonberg wird den **Gartenstadt-Kindergarten** zum 31. August 2019 aufgeben. Die Kinder der Gartenstadt, die die Betreuungsformen Regel-/vÖ-Kindergarten benötigen, werden ab dem Kindergartenjahr 2019/20 gemeinsam den **Clara-Grunwald-Kindergarten** besuchen. Die Zusammenführung der beiden Kindergärten wird in enger Kooperation von den Mitarbeiterinnen beider Einrichtungen vorbereitet und umgesetzt. Kinder mit Bedarf an Ganztagsbetreuung können mittelfristig in der neuen **Kita West** aufgenommen werden.

Der **Waldorf-Kindergarten** ist am Ende des Kindergartenjahrs mit 25 Kindern voll belegt, weitere Kinder sind angemeldet. Der Kindergarten dient mit seinem spezifischen pädagogischen Angebot der stadtteilübergreifenden Bedarfsdeckung.

108 Kinder der **Schellingschule** nehmen aktuell am Ganztagsbetrieb teil. Die Betreuung im Rahmen der **verlässlichen Grundschule** besuchen 20 Kinder „fest“, 23 Kinder tageweise. Insgesamt nehmen derzeit 83,9 % der Kinder die Ganztagschule bzw. ein Betreuungsangebot in Anspruch (2018/79,6 %).

Silberberg (Schellingschule)

Evangelischer Kindergarten Silberberg/Heuweg, Waldkindergarten Wurzelkinder e. V.

Der 2-gruppige **Kindergarten Silberberg/Heuweg** der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Leonberg deckt das Einzugsgebiet der Heuwegsiedlung der Stadt Rutesheim und den Leonberger Ortsteil Silberberg ab. Der Bestand an Regel- und vÖ-Plätzen deckt den errechneten Bedarf für Kinder ab dem 2. Geburtstag. Die Krippen- und Ganztagskinder aus dem Stadtteil werden weiterhin über den Tages- und Pflegemutterverein Leonberg e. V. oder in Kindertageseinrichtungen in der Leonberger Kernstadt und in Rutesheim versorgt.

Der **Waldkindergarten Wurzelkinder e. V.** dient mit 20 Plätzen der stadtteilübergreifenden Bedarfsdeckung und ist am Ende des Kindergartenjahrs voll belegt.

GrundschulKinder aus dem Stadtteil Silberberg besuchen aufgrund der räumlichen Nähe verstärkt die Theodor-Heuss-Schule (Grund- und Werkrealschule) in Rutesheim.

Einzugsgebiet Eltingen (Mörikeschule)

Fröbel-Kindergarten, Interims-Kiga Eltingen, Oberlin-Haus, TAPiR „Die TAPiR-Mäuse“, Windelflitzer e. V., Ganztagsgrundschule Mörikeschule mit Betreuungsangeboten,

Aufgrund der hohen Nachfrage gehen der **Fröbel-Kindergarten** und das **Oberlin-Haus** bis Ende des laufenden Kindergartenjahrs betriebserlaubniskonform an die Grenze der Überbelegung.

Trotz Inbetriebnahme der 2-gruppigen **Interimslösung Kita Eltingen** in der Hohheckstraße ab April 2019 steigt der Fehlbedarf in Eltingen bis Ende des Kindergartenjahrs 2021 auf minus 32 Plätze. Die Umsetzung der geplanten Neubauten für den **Schopfloch-** und den **Ezach-Kindergarten** muss mit Hochdruck weiterverfolgt werden. Erforderlich ist die Inbetriebnahme zum Kindergartenjahr 2023/24.

In der Niederhofenstraße soll im Sommer die neue Tagespflegegruppe „**Die TAPiR-Mäuse**“ mit bis zu 9 Kleinkindplätzen eröffnen, die die knappe Versorgungssituation im Stadtteil entlastet, siehe Vorlage 2019/054.

Die **Firma BOSCH** plant für den neuen Standort „Hofmeister“ Ecke Post-/Römerstraße eine 5-gruppige Kindertageseinrichtung in Mischnutzung mit betriebseigenen Plätzen für Kinder von Beschäftigten, die außerhalb von Leonberg wohnen und Plätzen für Kinder von Eltern, die in Leonberg wohnen. Das Fachamt ist in die fachlich-inhaltlichen Planungen eingebunden. Es ist vorgesehen, einen entsprechenden Letter of Intent auszutauschen.

An der **Mörikeschule** besuchen derzeit 150 Kinder das Ganztagsschulangebot. Die Betreuung im Rahmen der **verlässlichen Grundschule** besuchen 24 Kinder „fest“, 16 Kinder tageweise. Damit nehmen 80,9 % der Grundschul Kinder die Ganztagschule bzw. ein Betreuungsangebot in Anspruch (2018/83,9 %).

Die 10 beim Verein **Windelflitzer e. V.** zur Verfügung stehenden Plätze im Gebäude des Fröbel-Kindergartens sind am Ende des Kindergartenjahrs belegt. Die Krippe dient der stadtteilübergreifenden Bedarfsdeckung.

Einzugsgebiet Ramtel (August-Lämmle-Schule)

Kükennest gGmbH, Leo-Kids e. V., Ludwig-Wolker-Kinderhaus, Wald- und Tierkindergarten Seehaus e. V., Wichern-Kindergarten, Ganztagsgrundschule August-Lämmle-Schule mit Betreuungsangeboten

Die Wohnlagen des nördlichen Ramtel gehören seit der Eröffnung am 24.10.2018 zum Einzugsgebiet der **Interimskita Nord** bzw. der künftigen Kita Nord. Kinder aus diesem Einzugsgebiet, die bereits im **Ludwig-Wolker-Kinderhaus** und im **Wichern-Kindergarten** aufgenommen worden waren, wachsen erst sukzessive über die nächsten 3 Jahre gesehen aus diesen Einrichtungen heraus. So wächst der Fehlbedarf am 31.08.2020 punktuell auf minus 41 Plätze, um am Ende des darauffolgenden Kindergartenjahrs auf minus 25 Plätze zurückzugehen. Der Fehlbedarf im Wohngebiet Ramtel muss im laufenden Kindergartenjahr zunächst durch Überbelegungen im **Ludwig-Wolker-Kinderhaus** und im **Wichern-Kindergarten** aufgefangen werden.

Anfragen der Verwaltung beim Katholischen Kirchenpflegeamt bzw. der Ev. Gesamtkirchengemeinde nach verfügbaren Raumressourcen für eine interimswise Kindergartengruppe waren leider nicht erfolgreich. Es muss daher für das kommende Kindergartenjahr erneut nach einer Lösung für die Betreuung von bis zu 25 Kindergartenkindern gesucht werden.

In den insgesamt 5 Krippengruppen der **Kükennest gGmbH** und des Vereins **Leo-Kids e. V.** waren zum Stichtag 1. Januar 2019 alle Plätze belegt. Die beiden Träger dienen der stadtteilübergreifenden Bedarfsdeckung für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren.

Die insgesamt verfügbaren 27 Plätze des **Wald- und Tierkindergarten Seehaus e. V.** waren zum Stichtag ebenfalls belegt.

Von den 242 Schulkindern der **August-Lämmle-Schule** nehmen im laufenden Schuljahr 143 an der Ganztagschule teil. Im Rahmen der **verlässlichen Grundschulbetreuung** werden 50 feste und 35 tageweise Buchungen geführt. Damit nehmen derzeit insgesamt 94,2 % der Grundschul Kinder die Bildungs- und Betreuungsangebote in Anspruch (2018/91,7 %).

Einzugsgebiet Ezach (Sophie-Scholl-Schule)

Ezach-Kindergarten, Kinderhaus Ezach, Schopfloch-Kindergarten, TAPIR Am Längenbühl, TAPIR Die kleinen Tapire, VGS Sophie-Scholl-Schule

Im Wohngebiet entsteht am Ende des laufenden Kindergartenjahrs ein Fehlbedarf von minus 13, am Ende des Kindergartenjahrs 2019/2020 von minus 16 und am Ende des Kindergartenjahrs 20/21 von minus 24 Plätzen.

Zunächst wird der Fehlbedarf durch Überbelegungen im **Ezach-Kindergarten**, im **Kinderhaus Ezach** sowie im **Schopfloch-Kindergarten** aufgefangen werden müssen. Dringend erforderlich für die Bedarfdeckung auch dieses Wohngebiets ist die Umsetzung der geplanten Neubauten für den **Schopfloch-** und den **Ezach-Kindergarten**.

Die Plätze der **Tagespflegegruppe „Die kleinen Tapire“** im Ökumenischen Zentrum Ezach sind ausgelastet.

Der von einem privaten Bauherrn geplante TAPIR im Gebäude Am Längenbühl 8 wurde bisher nicht realisiert.

Die **verlässliche Grundschulbetreuung** an der **Sophie-Scholl-Schule** nehmen derzeit 46 fest und 12 tageweise angemeldete Kinder wahr. Insgesamt nehmen an der Schule 40 % der Kinder ein Betreuungsangebot in Anspruch (2018/34,7 %).

Einzugsgebiet Gebersheim (Grundschule Gebersheim)

Evangelisches Eric-Carle-Kinderhaus Gebersheim, Grundschule Gebersheim mit VGS und Hort an der Schule

Zum 1. September 2017 wurde im Mehrzweckraum des **Eric-Carle-Kinderhauses** eine Interimsgruppe mit 22 Plätzen in Betrieb genommen, die nach der Hochrechnung und den Belegungs- und Anmeldezahlen noch bis Ende des Kindergartenjahrs 2019/20 benötigt wird. Das Mittagessen für die Ganztags- und Hortkinder findet seither übergangsweise im Foyer der Gäublickhalle statt, was immer wieder zu Konflikten zwischen den verschiedenen Nutzern führt.

Aufgrund der vorliegenden Planungsdaten soll die Interimslösung zum 31.08.2020 beendet werden.

Sollten jedoch neue Baugebiete in Gebersheim erschlossen werden, muss die Kindergartenversorgung erneut geprüft werden.

Nach wie vor wäre die Einrichtung einer Tagespflege in anderen geeigneten Räumen (TA-PiR) ein gutes, zusätzliches und flexibles Betreuungsangebot für Kleinkinder in Gebersheim und soll weiterverfolgt werden.

Die Plätze der Betreuung im Rahmen der **verlässlichen Grundschule** an der Grundschule Gebersheim sind mit 41 festen und 6 tageweisen Buchungen belegt. Den **Hort an der Schule** besuchen 23 Kinder. Damit nehmen 72,2 % der Schulkinder ein Betreuungsangebot wahr (2018/65,1 %).

Nach wie vor schlägt das Fachamt vor dem Hintergrund des stetig wachsenden Bedarfs an Schulkindbetreuung an der **Grundschule Gebersheim** mittelfristig einen Anbau von mindestens 2 Räumen in Klassenzimmergröße (plus Nebenflächen) vor. Diese Maßnahme würde räumlich auch den Betrieb des **Eric-Carle-Kinderhauses** entlasten.

Einzugsgebiet Höfingen (Grundschule Höfingen)

Kindergarten Mammutzahn, Kindergarten Regenbogen, Kindergarten St. Michael, Kinderhaus Kunterbunt, (Ganztags-)Grundschule Höfingen mit Betreuungsangeboten

Vor dem Hintergrund der hohen Nachfrage, die am Ende des laufenden Kindergartenjahrs zu einem Fehlbedarf von minus 48 Plätzen führt, haben sich die 3 Träger und die Leitungen der Kindertageseinrichtungen **Kindergarten Mammutzahn, Kindergarten Regenbogen, Kindergarten St. Michael** und **Kinderhaus Kunterbunt** bereit erklärt, bis Ende des laufenden Kindergartenjahrs durch Überbelegungen betriebserlaubniskonform an die maximalen Auslastungsgrenzen zu gehen.

Darüber hinaus wird durch die interimweise Nutzung des Mehrzweckraums des **Kinderhauses Kunterbunt** beim KVJS/Landesjugendamt eine zusätzliche Gruppe beantragt, die ab 01.09.2019 in Betrieb gehen soll. Für den Betrieb der zusätzlichen Gruppe sind im städtischen Stellenplan bereits 2,5 Stellen vorgesehen. Die Personal- und Sachkosten für diese Gruppe betragen im Haushaltsjahr 2019 - ohne Berücksichtigung der Elterneinnahmen - anteilig ca. 50.000 Euro und sind im Haushalt bereitgestellt.

Bis zur geplanten Inbetriebnahme der 3-gruppigen Erweiterung des **Kinderhauses Kunterbunt** im Sommer 2021 wird noch eine weitere Interimsgruppe erforderlich sein, deren Realisierung derzeit überprüft wird.

Bei der Erschließung neuer Baugebiete westlich der Albert-Schweitzer-Straße sollte eine Gemeinbedarfsfläche für den Neubau einer Kindertageseinrichtung vorgesehen werden.

Derzeit besuchen an der **Grundschule Höfingen** 105 Kinder das Ganztagsschulangebot. 46 Kinder besuchen „fest“ das Angebot der **verlässlichen Grundschule**, 27 Kinder werden tageweise betreut. Insgesamt nehmen 86,0 % der Kinder die Ganztagschule bzw. ein Betreuungsangebot in Anspruch (2018/80,4 % %).

Einzugsgebiet Warmbronn (Grundschule Warmbronn)

Interimskindergarten Warmbronn, Kinderhaus Warmbronn, TAPiR Schatzkiste und Hort an der Schule Baumhaus und VGS Grundschule Warmbronn

Die Plätze im **Kinderhaus Warmbronn** sind am Ende des Kindergartenjahrs belegt. Wie es sich bereits in den Vorjahren andeutete, steigt der Fehlbedarf am Ende des Kindergartenjahrs 2019/20 auf minus 35 Plätze, am Ende des Kindergartenjahrs 2020/21 auf minus 62 Plätze. Bis zur Entscheidung über den endgültigen Standort einer neuen Kindertageseinrichtung empfiehlt die Verwaltung zur kurzfristigen Bedarfsdeckung die Realisierung eines **4-gruppigen Interimskindergartens** in Modulbauweise mit Ganztagsbetrieb sowie 10 Plätzen für 2-Jährige und 70 Plätzen für 3- bis bis 6-Jährige auf dem Grundstück Binsenweg 3. Spätestes Zeitziel für die Inbetriebnahme ist der 01.05.2020.

In Vorschau auf das zu erwartende Baugebiet Hinter den Gärten sollte die neue Kindertageseinrichtung aus heutiger Sicht mit 6 Gruppen projektiert werden.

Der **TAPiR Schatzkiste** wird gut angenommen und entlastet die Betreuungssituation bei der Gruppe der Kleinkinder. Zur Abdeckung des frühkindlichen Betreuungsbedarfs in Warmbronn wäre unter den aufgezeigten Umständen ein weiterer TAPiR hilfreich.

An der Grundschule Warmbronn werden im laufenden Schuljahr im Rahmen der **verlässlichen Grundschule** 41 Kinder betreut. Im **Hort an der Schule Baumhaus** sind aktuell 41 Kinder aufgenommen. Die Quote der Schulkindebetreuung liegt damit insgesamt bei 58,2 % (2018/66,9 %).

Der Beginn des Ganztagsschulbetriebs an der **Grundschule Warmbronn** verschiebt sich aus heutiger Sicht auf das Schuljahr 2022/23.

Vorberatung der Vorlage 2019/025 in der Konferenz zur Angebotsplanung

Die Vorlage 2019/025 wurde am 4. April 2019 in der Konferenz zur Angebotsplanung im Entwurf vorgestellt und beraten. Die Mitglieder der Konferenz empfehlen den gemeinderätlichen Gremien ohne Gegenstimme die Zustimmung zu den auf Seite 1 der vorliegenden Vorlage aufgeführten Beschlussvorschlägen.

Anlage/n

- 1 2019 VL 025 Anlagen 1-9 (öffentlich)

Gesamtstadt - Kindergartenkinder (3 bis 6 Jahre)

Vorhandene Plätze in bestehenden Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

	Einrichtungen *)	Tagespflege
1. September 2018	1692	+ 15
1. September 2019	1711	+ 15
1. Januar 2020	1733	+ 15
31. August 2020	1853	+ 15

*) einschließlich:

Waldkindergarten	(20 Plätze)
Wald + Tierkindergarten	(25 Plätze)
Waldorfkinderkinder	(25 Plätze)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gesamtstadt	Bedarf laut Einwohnerstatistik 01.01.18	Zuwächse aus Bauaktivitäten Prognose	Bedarf Summe Spalte 2 und 3	Bedarf 300% 100% 100% (s. Spalte 4)	Nachfragegrad	Bedarf	Bestand an Plätzen *) (Kindergartenbereich)	Plätze für (beh. Kinder) (1%)	freie Plätze (Plan) Differenz Spalte 7 bis 9	Plätze für den vierten Jahrgang (IST)
Stichtag:										
1. September 2018	1342	0	1342	1342	1316	1316	1692	17	359	345
1. Januar 2019	1530	0	1530	188	181	1497	1692	17	178	227
1. Mai 2019	1685	27	1712	182	153	1650	1692	17	25	76
31. August 2019	1821	27	1848	136	106	1756	1692	17	-81	-42
1. September 2019	1399	37	1436	1436	1364	1364	1711	17	330	
1. Januar 2020	1592	60	1652	216	206	1570	1733	17	146	
1. Mai 2020	1769	60	1829	177	152	1722	1853	18	112	
31. August 2020	1928	60	1988	159	121	1843	1853	18	-9	
1. September 2020	1433	60	1493	1493	1422	1422	1831	18	391	
1. Januar 2021	1636	63	1699	206	198	1620	1831	18	193	
1. Mai 2021	1812	63	1875	176	150	1770	1838	18	50	
31. August 2021	1970	97	2067	192	147	1917	1838	18	-97	
1. September 2021	1497	103	1600	1600	1524	1524	1841	18	299	
1. Januar 2022	1655	131	1786	186	179	1703	1841	18	142	

Entwicklung der Kinderzahlen (Geburtsjahrgänge und Kindergartenjahrgänge)

Geburtsjahrgang	gemeldete Kinder am 31.12.18	Beginn Kindergartenjahr	Zahl der kindergartenberechtigten Kinder	Zuwachs/Rückgang Kinderzahlen	Zuwächse durch Bauaktivitäten Prognose	Gesamt
2015	479	01.09.2018	1342			
				57 Kinder = 4,2 %	37 Kinder = 2,8 %	94 Kinder = 7,0 %
2016	482	01.09.2019	1399			
				34 Kinder = 2,4 %	60 Kinder = 4,3 %	94 Kinder = 6,7 %
2017	492	01.09.2020	1433			
				64 Kinder = 4,5 %	103 Kinder = 7,2 %	167 Kinder = 11,7 %
2018	418	01.09.2021	1497			

Zahlen zur Stadtentwicklung

2019

Einzugsbereich EZ	Stichtag	Wohneinheiten WE	Einwohner	zu erwartende Kiga-Kinder
Leonberg	01.05.2019	47	99	6
	01.09.2019	4	8	1
	01.01.2020	6	13	1
Jahnstraße	01.07.2021	40	84	5
	01.01.2022	100	210	13
Unterer Schützenrain	01.01.2022	70	147	9
Neue Stadtmitte	01.05.2019	28	59	4
	01.09.2019	4	8	1
	01.01.2020	23	48	3
Leonberg Mitte "leo-living"	01.05.2019	48	101	6
	01.01.2020	113	237	14
	01.01.2021	16	34	2
Postareal	01.09.2021	50	105	6
	01.01.2022	50	105	6
Berliner Straße	01.07.2021	100	210	13
Eltingen	01.05.2019	52	109	7
	01.09.2019	1	2	0
	01.01.2020	7	15	1
Ezach	01.05.2019	1	2	0
	01.09.2019	3	6	0
	01.01.2020	5	11	1
Ramtel	01.09.2019	49	103	6
Silberberg	01.05.2019	0	0	0
Gebersheim	01.09.2019	21	44	3
Höfingen	01.05.2019	33	69	4
	01.09.2019	15	32	2
	01.05.2020	8	17	1
Warmbronn	01.05.2019	0	0	0
	01.01.2020	2	4	0
Bebauung Keim	01.01.2020	50	105	6
Bulachweg	01.01.2020	80	168	10
		1026	2155	131

Berechnungsformel:

Je Wohneinheit werden 2,1 Einwohner angenommen, daraus kommen 6% Kinder im Alter

Kleinkinder (9.Woche – 3 Jahre) – Belegungssituation zum 1. Januar 2019

Gesamtstadt		Leonberg	Gartenstadt	Neue Stadtmitte	Silberberg	Eltingen	Ramtel	Ezach	Gebersheim	Höfingen	Warmbronn	Stadtteil übergreifend	Summe	Anteil in %
1	Platzangebot für Kleinkinder	40	12	80	4	32	28	27	19	50	28	62	382	
2	aufgenommene Kleinkinder	38	12	71	1	18	28	18	13	39	22	67	327	
	davon: Regelbetreuung	9	5	9	0	6	3	5	7	13	0	7	64	20
	verlängerte Öffnungszeiten	8	7	32	1	5	10	1	2	5	9	26	106	32
	Ganztagsbetreuung	21	0	30	0	7	15	12	4	21	13	34	157	48
3	Zahl der behinderten Kleinkinder	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
4	Reduzierte Plätze	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
5	Belegte Plätze (Kleinkinder)	38	12	71	1	18	28	18	13	39	22	67	327	
6	Kinder andere Einzugsbereiche	3	3	0	0	1	8	0	0	2	0	12	29	
7	Wegzüge (die nächsten 3 Monate)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

Tages und Pflegemutter e. V. 95 Kinder

Verteilung der Kleinkinder auf die verschiedenen Betriebsformen

(Prozentualer Vergleich)

	R	vÖ	G	Summe	R (%)	vÖ(%)	G(%)
EZ Leonberg	14	15	21	50	28	30	42
EZ Neue Stadtmitte	9	33	30	72	13	46	42
EZ Eltingen	6	5	7	18	33	28	39
EZ Ramtel	3	10	15	28	11	36	54
EZ Ezach	5	1	12	18	28	6	67
EZ Gebersheim	7	2	4	13	54	15	31
EZ Höfingen	13	5	21	39	33	13	54
EZ Warmbronn	0	9	13	22	0	41	59
EZ Stadtgebiet	7	26	34	67	10	39	51
Summe	64	106	157	327	20	32	48
Vorjahressumme:	65	77	162	304	21	25	53

Stand: 01. Januar 2019

Anlage 6 Belegung Kindergartenkinder

Kindergartenkinder (3 – 6 Jahre) – Belegungssituation zum 1. Januar 2019 und Anmeldungen zum 31. August 2019

Gesamtstadt		Leonberg	Gartenstadt	Neue Stadtmitte	Silberberg	Eltingen	Ramtel	Ezach	Gebersheim	Höfingen	Warmbronn	Stadtteil übergreifend	Summe	Anteil in %
1	Platzangebot für Kigakinder	322	63	257	17	171	194	150	99	220	129	70	1692	
2	aufgenommene Kigakinder	247	49	221	14	149	179	132	82	216	102	63	1454	
	davon: Regelbetreuung	100	15	71	0	66	15	81	34	106	39	0	527	36
	verlängerte Öffnungszeiten	73	34	81	14	56	113	20	27	43	37	63	561	39
	Ganztagsbetreuung	74	0	69	0	27	51	31	21	67	26	0	366	25
3	Zahl der behinderten Kigakinder	5	2	5	0	2	0	4	0	2	1	0	21	1
4	Reduzierte Plätze	3	0	4	0	0	0	2	0	2	0	0	11	1
5	Belegte Plätze (Kigakinder)	250	49	225	14	149	179	134	82	218	102	63	1465	
6	Kinder andere Einzugsbereiche	37	10	1	0	0	17	1	0	5	0	11	82	
7	Wegzüge (die nächsten 3 Monate)	1	2	1	0	0	1	1	0	2	1	0	9	
8	Anmeldungen bis 31.3.2019	17	2	23	1	16	19	7	3	18	15	8	129	
9	Stand 1.4.2019	266	49	247	15	165	197	140	85	234	116	71	1585	
10	Anmeldungen bis 30.6.2019	26	2	13	2	9	8	11	0	11	7	4	93	
11	Stand 1.7.2019	292	51	260	17	174	205	151	85	245	123	75	1678	
12	Anmeldungen bis August 2019	13	0	15	0	6	1	3	3	9	5	1	56	
13	Ende Kigajahr 2018/2019	305	51	275	17	180	206	154	88	254	128	76	1734	

Tages und Pflegemutter e. V. 15 Kinder

Verteilung der Kindergartenkinder auf die verschiedenen Betriebsformen

(Prozentualer Vergleich)

	R	vÖ	G	Summe	R (%)	vÖ(%)	G(%)
EZ Leonberg (Spitalschule)	115	107	74	296	39	36	25
EZ Neue Stadtmitte (Schellingschule)	71	95	69	235	30	40	29
EZ Eltingen (Mörikeschule)	66	56	27	149	44	38	18
EZ Ramtel (August-Lämmle-Schule)	15	113	51	179	8	63	28
EZ Ezach (Sophie-Scholl-Schule)	81	20	31	132	61	15	23
EZ Gebersheim (Grundschule)	34	27	21	82	41	33	26
EZ Höfingen (Grund- u. Hauptschule)	106	43	67	216	49	20	31
EZ Warmbronn (Grundschule)	39	37	26	102	38	36	25
EZ Stadtgebiet (schulübergreifend)	0	63	0	63	0	100	0
Summe:	527	561	366	1454	36	39	25
Vorjahressumme:	516	523	377	1416	36	37	27

Stand: 01. Januar 2019

Grundschul Kinder Schuljahr 2018/2019

Schule	Schüler/innen	Verlässliche Grundschule		Ganztags- schule	Hort (an der Schule)	Summe	%
		Festanmeldung	„Bon-Kinder“				
August-Lämmle-Schule	242	50	35	143	0	228	94,2
Mörikeschule	235	24	16	150	0	190	80,9
Schellingschule	180	20	23	108	0	151	83,9
Sophie-Scholl-Schule	145	46	12	0	0	58	40,0
Spitalschule	314	59	16	0	74	149	47,5
Grundschule Gebersheim	97	41	6	0	23	70	72,2
Grundschule Höfingen	207	46	27	105	0	178	86,0
Grundschule Warmbronn	141	41	0	0	41	82	58,2
Summe	1561	327	135	506	138	1106	70,9

Stand: 01. Januar 2019

Tages und Pflegemutter e. V.

5 Kinder

Kindergartenjahr	Sept. 18 – Aug. 19				Sept. 19 – Aug. 20				Sept. 20 – Aug. 21			
	KK		KG		KK		KG		KK		KG	
	B1	P	B3	P	B1	P	B3	P	B1	P	B3	P
Clara-Grunwald-Kindergarten	9		44		6		50		6		50	
Elly-Heuss-Knapp-Kindergarten	9		57		9		57		9		57	
Gartenstadt-Kindergarten	3		19		0		0		0		0	
Halden-Kinderhaus	21		115		21		115		21		115	
Johannes-Kindergarten	9		54		9		54		9		54	
Kinderhaus Nord	10		50		10		50		10		50	
Kinderhaus Spitalhof	0		100		0		110		0		110	
Kinderhaus Stadtpark	41		88		41		88		41		88	
Kinderhaus West	0		0		10		50		10		50	
Martha-Johanna-Haus	30		115		30		115		30		115	
Heuweg-Kindergarten	4		17		4		17		4		17	
LEONBERG	408	136	666	659	455	140	724	706	441	140	775	706
Fröbel-Kindergarten	5		65		5		65		5		65	
Kindergarten Eltingen	6		38		6		38		6		38	
Oberlin-Haus	21		68		21		68		21		68	
ELTINGEN	101	32	186	171	109	32	180	171	104	32	201	171
Ludwig-Wolker-Kinderhaus	20		110		20		110		20		110	
Wichern-Kindergarten	8		84		8		84		8		84	
RAMTEL	116	28	226	194	122	28	233	194	119	28	217	194
Ezach-Kindergarten	3		69		3		69		3		69	
Kinderhaus Ezach	21		43		21		43		21		43	
Schopfloch-Kindergarten	3		38		3		38		3		38	
EZACH	94	27	161	150	96	27	164	150	96	27	172	150
Eric-Carle-Kinderhaus	19		99		19		99		19		77	
GEBERSHEIM	44	19	101	99	38	19	91	99	42	19	80	77
Kindergarten Mammutzahn	9		57		9		57		9		57	
Kinderhaus Kunterbunt	16		28		16		72		23		79	
Kindergarten Regenbogen	9		57		9		57		9		57	
St. Michael Kindergarten	16		78		16		78		16		78	
HÖFINGEN	149	50	269	220	156	50	288	264	152	57	282	271
Kinderhaus Warmbronn I	28		129		28		129		28		129	
Kinderhaus Warmbronn II	0		0		10		70		10		70	
WARMBRONN	93	28	147	129	100	38	163	199	104	38	190	199
Kinderkrippe Kükennest	40		0		40		0		40		0	
Kinderkrippe Leo Kids	10		0		10		0		10		0	
Wald- und Tierkindergarten	2		25		2		25		2		25	
Waldorfkindergarten	0		25		0		25		0		25	
Kinderkrippe Windelflitzer	10		0		10		0		10		0	
Waldkindergarten Wurzelkinder	0		20		0		20		0		20	
OHNE EINZUGSBEREICH	62		70		62		70		62		70	
SUMME	1005	382	1756	1692	1074	396	1843	1853	1058	403	1917	1838
Tagespflege/TAPIR		147				153				153		
GESAMTSUMME		529				549				556		
Quote in % (1 bis 3 Jahre)		52,7				51,1				52,5		
Quote in % (9. W bis 3 Jahre)		36,3				37,7				38,2		

Angebotsentwicklung in den Tageseinrichtungen für Kinder bis 2021

Veränderung im Platzangebot wegen Schließung des Gartenstadt Kindergartens

Betrieb wird zum 31.08.2019 eingestellt
zeitweise zusätzliche Gruppe

Interimsbetrieb mit 1 Ganztagsgruppe und 2 Gruppen RvÖ bis zur Fertigstellung des Neubaus
Veränderung des Platzangebots

Interimsbetrieb mit 3 Gruppen 2-6 Jahre bis zur Fertigstellung des Neubaus

Modulkindergarten mit zwei altersgemischten Gruppen RvÖ
Umwandlung von 10 KG Plätzen zu 5 KK Plätzen (zuschussbedingt)

zusätzliche Gruppe im Mehrzweckraum bis 31.08.2020

zusätzliche Gruppen bis zur Fertigstellung des Neubaus in 2021

Interimskita 4 Gruppen 2-6 Jahre

Legende:

KK = Kleinkinder 1 bis 3 Jahre

KG = Kindergartenkinder 3 bis 7 Jahre

B1 = Bedarf laut Einwohnerstatistik für Kleinkinder bei 100%

B3 = Bedarf laut Einwohnerstatistik für Kindergartenkinder ca. 98%

P = Plätze